Vor einigen Tagen sandte mir der Schwiegersohn (Wegbereiter) H. Grüterbart seine Broschüre „Il Diario di Tapano ....“ (Abdruck aus dem „Boll. dell'Istituto Storico Ital.“ n. 55. 1940). Das Werk ist sehr, sehr lesenswert für alle, die Zeugen kamen. Ich möchte, was S. 19 steht, wörtlich übersetzen.

Wir haben unsere Geschichte nach der Geschichte des alten Volkes beurteilt, aber nur [illegible], volkskundlichen oder rassischen Standpunkt. Dasselbe ist ja richtig, aber heute muß man [illegible] (mindestens bisher) [illegible] was unsere Wissenschaftler [illegible] haben. Auch S. Exc. d. Nader (Bitan) spricht [illegible] Ansichten über die Abstammung aus. Es kann daher dieses nicht [illegible] sein. Zur veröffentlichten Kundgebung [illegible] „Pr. Pr.“ vom 20.IX.39, Nr. 5546 berichtet.

Noch ist nach etwa 14 Tagen von [illegible] Mitteilungen über Ihr Befinden betreffend

der Oberst Bitan?

Jest Filler!

Ihr sehr ergebener

Dr. Karl Zimmert,

Wien, IX., Roßauer Lände, Nr. 37.